

# KV für Eisenbahnunternehmen: Gespräche über Verbesserungen im Rahmenrecht gestartet!

**Ziel ist ein Maßnahmenpaket für  
attraktivere Rahmenbedingungen!**

**28.10.2015.** Wie im Sommer angekündigt, haben wir eine erste konstruktive Gesprächsrunde mit der Wirtschaftskammer, Fachverband Schienenbahnen abgehalten, um rahmenrechtliche Verbesserungen im "EU-KV" (Kollektivvertrag für Beschäftigte bei österreichischen Eisenbahnunternehmen) zu erreichen.

## **vida-Forderungspunkte für die Beschäftigten:**

- **Korrekte Einstufung aller Eisenbahnberufe im Kollektivvertrag (KV), entsprechend ihrer Qualifikation und Verantwortung**
- **Neubetrachtung der Vorverwendungszeiten vor dem 18. Lebensjahr auch im KV**
- **Ausweitung von Sonderurlaubsregelungen und Pflegefreistellungen**
- **Karenzen besser anrechnen; Sabbatical (Bildungskarenz, Weiterbildungsfreistellung); Anspruch auf „Papamonat“**
- **Nebengebühren-Regelungen verbindlich im KV vereinheitlichen; d.h., etwa Bereitschaftsdienste oder Zusatz Tätigkeiten darin verankern.**
- **Arbeitszeiten, Einsatzbedingungen im KV klar definieren: Wo gilt welche Arbeitszeit in welchen Streckenbereichen (Firmen-KV ausgenommen).**
- **Attraktivität der Arbeitgeber steigern, um Personal länger an Unternehmen zu binden**
- **Kündigungsfristen verbessern**

**Über den Fortgang der Verhandlungen werden wir euch laufend informieren!**

**Dietmar Weiss**  
Sekretär  
vida FB Eisenbahn

**Roman Hebenstreit**  
Vorsitzender  
vida FB Eisenbahn